

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Donnerstag, **14.06.2012**, 16:00 Uhr - 17:40 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Richard-Michael Halberstadt , Andreas Nicklas , Rosika Schirok Vertretung für Frau Eleonore Heyne, Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Judith Heßing Vertretung für Frau Petra Seyfferth, Marianne Hopmann , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen , Claudia Scholz Vertretung für Frau Dr. Julia Paulus

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz

Sachkundige Einwohner/innen

Anneka Beck , Margret Ehrling , Sylvie Eschkotte , Irmgard Grieshop-Sander , Maria Kube

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Dr. Andreas Bohn , Dr. Axel Iseke , Frank Treutler , Claudia Welp

für die Schriftführung

Antje Schmidt-Schleicher

Es fehlten:

Adeline Duvivier , Eleonore Heyne , Irmgard Müller , Dr. Julia Paulus , Petra Seyfferth , Dr. Rita Stein-Redent , Helga Welker

Tagesordnung

- | | | |
|-------------------------|----|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| | 4. | Genderaspekte im Rettungsdienst |
| <u>V/0121/2012</u>
V | 5. | Bericht über die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen 2010 und 2011 |
| <u>V/0395/2012</u>
V | 6. | Münster-Pass: Angebotsprofil, Perspektiven, Finanzierung |
| <u>V/0405/2012</u>
V | 7. | Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut |
| | 8. | Anträge der Fraktionen |
| | 9. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Es werden keine neuen Mitglieder verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Arndts-Haupt berichtet über die Veranstaltung ‚Urbanes Intermezzo‘ aus dem Projekt Frauenzeitalter.

In der Sitzung des AGL am 28.02.2012 stellte Frau Dr. Hasenjürgen das Projekt „Eminas Arbeitsplatz“ vor. Das Frauenbüro und die Koordinierungsstelle Migration und Interkulturelle Angelegenheiten haben vereinbarungsgemäß den Projekthinweis in die Sitzung des Stadtweiten Netzwerkes am 24.05.2012 weitergeben.

In der kommenden Sitzung wird das Stadtweite Netzwerk entscheiden, wie es das Thema aufgreifen will.

Frau Arndts-Haupt weist darauf hin, dass die Dokumentation über die Ausstellung „Geiststraße 98 – Meine Familie, mein Glück, meine Hölle?!“ als Tischvorlage ausliegt und bedankt sich bei den Mitgliedern für die spontane Bezuschussung des Projekts.

Die Dokumentation findet sich als pdf-Datei auf der Internetseite www.gewaltschutz-muenster.de

Frau Schmidt-Schleicher berichtet, dass die Fachhochschule Münster 2012 am Girls-Day teilgenommen hat, Plätze jedoch nur intern vergeben wurden und daher nicht im Internet ausgeschrieben waren.

Frau Arndts-Haupt weist darauf hin, dass die Jubiläumsveranstaltung für geladene Gäste ausgebucht ist und noch Karten für die Veranstaltung „Aktenzeichen XY“ mit den Kabarettisten Funke und Rütter am 29. Juni zum Preis von 15 € erhältlich sind.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Es liegen keine Berichte vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Genderaspekte im Rettungsdienst

Herr Dr. Bohn berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses (siehe Anlage 1).
Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht mit Interesse zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0121/2012

Bericht über die Ergebnisse der Schuleingangsun- tersuchungen 2010 und 2011

Herr Dr. Iseke berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses (siehe Anlage 2).
Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht mit Interesse zur Kenntnis. Der mündliche Vortrag von Herrn Dr. Iseke wurde noch durch weitere Präsentationsfolien unterstützt, die jetzt auf Wunsch des Gesundheitsamts nicht zum Protokoll genommen wurden, da sie nicht der abgestimmten Auffassung des Gesundheitsamtes entsprechen. Die fehlenden Folien sind als persönlicher und pointierter Diskussionsbeitrag des Referenten zu verstehen. Sie wurden herausgenommen, damit sich der möglicherweise entstandene Fehleindruck der Sichtweise des Referenten bzw. des Gesundheitsamtes nicht in der endgültigen Dokumentation verfestigt.

Das Gesundheitsamt regt des Weiteren eine Fortsetzung der in der Ausschusssitzung begonnenen fachlichen Auseinandersetzung über Umfang und Interpretationsspielräume der erhobenen Daten an und lädt alle gender- und gesundheitspolitisch Interessierten zu einem konstruktiven Austausch ein. Als Ansprechpartnerin steht die kommissarische Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendgesundheit Frau Dr. Dagmar Schwarte (Tel. 492-5434 oder schwartedagmar@stadt-muenster.de) zur Verfügung.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0395/2012

Münster-Pass: Angebotsprofil, Perspektiven, Fi- nanzierung

Herr Treutler berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.
Die Vorlage wurde wie folgt einstimmig geändert beschlossen:

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig geändert mit einer Enthaltung:

1. Das unter Ziffer 3 der Begründung dargestellte Angebotsspektrum wird kontinuierlich mit dem Ziel weiterentwickelt, Inhaberinnen und Inhabern des Münster-Passes erleichterte Zugänge zu lokalen Angeboten in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport, Freizeit und ÖPNV zu ermöglichen. **Für Kinder und Jugendliche sind insbesondere die Teilhabemöglichkeiten in den Bereichen musische Bildung, Sport und Freizeit weiter zu verbessern. Deshalb sollen weitere Zugangserleichterungen neben den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets und der „Stiftung Mitmachkinder“ ermöglicht werden.**
2. Das um 50 % ermäßigte 60plusAbo wird ab 01.09.2012 zusätzlich in den Kreis der vergünstigten ÖPNV-Angebote aufgenommen.
3. Der unter Ziffer 2 der Begründung dargestellte Berechtigtenkreis bleibt bis auf weiteres unverändert. **Perspektivisch werden eine Ausweitung der berechtigten Personenkreise weiter verfolgt und entsprechende Realisierungsmöglichkeiten geprüft.**
4. Von ermäßigten ÖPNV-Angeboten abgesehen werden die im Budget des Sozialamts veranschlagten Programmmittel „Münster-Pass“ für Zahlungen zum Ausgleich anderer bestehender und künftiger Vergünstigungsangebote nicht eingesetzt. **Zudem wird die Verwaltung prüfen, wie das Angebot, mit denen freie, private und kommerzielle Träger von Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten bereits jetzt am Münster-Pass beteiligt sind, noch erweitert werden kann.**

II. Kosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Erweiterung der Vergünstigungsangebote um das ermäßigte 60plusAbo keine Mehrkosten entstehen werden.

Die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesprogramm zur Förderung des Sozialtickets) werden zum Ausgleich der tatsächlichen Aufwendungen für den Münster-Pass (Teilergebnisplan Produktgruppe 0503) eingesetzt.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0405/2012

Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Besprechungspunkte vor.

gez. Anne Schulze Wintzler
Vorsitz

gez. Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung

Ausschuss für Gleichstellung
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich